

Protokoll der ordentlichen Versammlung der Gemischten Gemeinde Treiten

Donnerstag, 19. November 2020 um 20.00 Uhr, in der Turnhalle

Vorsitz:	Matthias Schumacher, Gemeindepräsident
Protokollführerin:	Chantal Loosli, Gemeindeschreiberin
Anwesend:	43 Stimmbürgerinnen / Stimmbürger 13.52% 3 nicht stimmberechtigte Personen
Entschuldigungen:	Kneubühl Hans Rudolf (Gemeinderat)

M. Schumacher begrüsst die Anwesenden. Ein besonderer Gruss gilt der Gemeindeschreiberin, der Finanzverwalterin sowie der Nachfolgerinnen des Gemeindegaders: Céline Weibel und Yvonne Hirschi-Niklaus.

EINBERUFUNG

Die Versammlung ist am 9. Oktober 2020 im Anzeiger für das Amt Erlach Nr. 41 publiziert worden. Zudem wurde am 6. November 2020 das Treiten-Info Nr. 3 mit ausführlichen Informationen zu den zu behandelnden Geschäften und einem Auszug des Budgets 2021 in alle Haushaltungen verteilt.

Bei der Einberufung wurden die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten, die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Gemäss Art. 4 des Organisationsreglements der Gemischten Gemeinde Treiten ist stimmberechtigt, wer mindestens 3 Monate in der Gemeinde Treiten wohnhaft ist. Mit Ausnahme der unten aufgeführten Personen, erfüllen alle Anwesenden diese Voraussetzungen:

- Chantal Loosli
- Tamara Herrli
- Céline Weibel

Diese Personen müssen, soweit nötig, separat sitzen.

Im Weiteren macht der Präsident auf die Rügepflicht gemäss Art. 24 OGR und auf das Schutzkonzept gemäss COVID-19-Verordnung besondere Lage aufmerksam. Insbesondere gilt eine Maskentragpflicht. Während dem Sprechen darf die Maske runtergenommen werden.

Folgende Traktandenliste wurde veröffentlicht:

Donnerstag, 19. November 2020 um 20.00 Uhr in der Turnhalle Treiten

1. Budget 2021. Genehmigung.
2. Wahl Rechnungsprüfungsorgan.
3. Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat inkl. Präsidium.
4. Friedhof- und Bestattungsreglement. Genehmigung.
5. Sanierung Schulhaus Treiten. Genehmigung Kredit.
6. Sanierung Trinkwasserleitungen Gemeinde Treiten. Genehmigung Kredit.
7. Verschiedenes.

Die Traktandenliste wird aufgelegt und der Präsident fragt die Stimmberechtigten, ob eine Änderung der Reihenfolge gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall. Die Traktanden werden in der publizierten und oben aufgeführten Reihenfolge behandelt.

Das Protokoll der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 3. September 2020 wurde vom 18. September 2020 bis und mit 19. Oktober 2020 öffentlich aufgelegt. Die Auflagefrist wurde im Anzeiger für das Amt Erlach Nr. 38 vom 18. September 2020 bekannt gegeben. Gegen das Protokoll sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll an seiner Sitzung vom 16. November 2020 genehmigt.

STIMMENZÄHLER

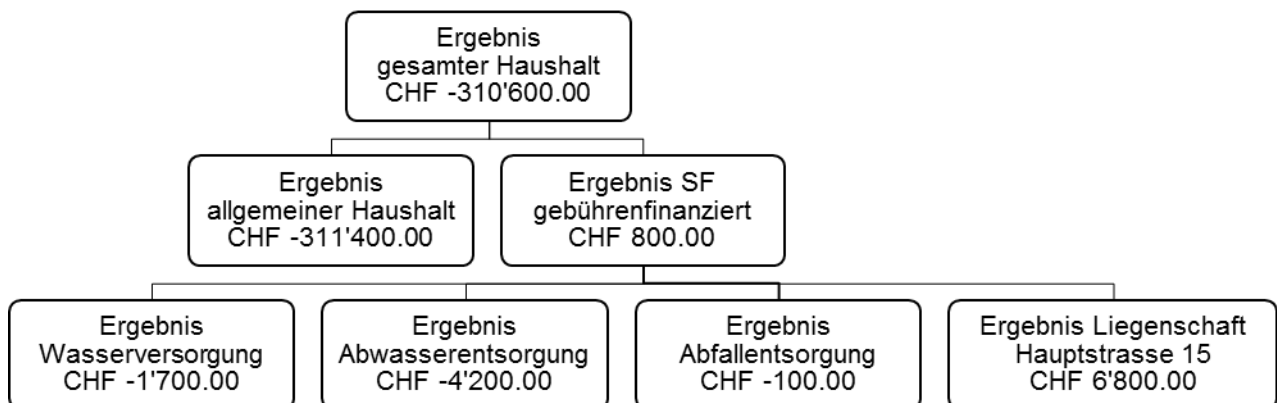
Als Stimmzähler schlägt der Präsident folgende anwesende Person vor:

- Hämmerli Ulrich
- Bandi Heinz

Aus der Versammlungsmitte werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Der Vorgeschlagene wird in stiller Wahl bestätigt.

1. Budget 2021. Genehmigung.

Gemeindepräsident Matthias Schumacher weist auf die Ausführungen im Treiten-Info und erläutert das Traktandum als Zusammenfassung.



Berechnungsgrundlage (unverändert)

Gemeindesteueranlage:	1,2
Liegenschaftssteuer:	1,0‰ des amtlichen Wertes
Wehrdienstpflichtersatz:	8% der Staatssteuern
Hundetaxe:	CHF 50.00 pro Tier
Wassergebühren:	Grundgebühr pro BW: CHF 8.00 Verbrauchsgebühr pro m ³ : CHF 1.30
Abwassergebühren:	Grundgebühr pro BW: CHF 11.00 Verbrauchsgebühr pro m ³ : CHF 2.20 Regenabwassergebühr pro m ² : CHF 0.60
Abfallgebühr:	Grundgebühr CHF 35.00 pro Person Grundgebühr 50.00 pro Gewerbebetrieb
Grünabfuhr:	Container bis 240 Liter: Jahresvignette CHF 120.00 Container bis 800 Liter: Jahresvignette CHF 270.00

Folgende Bemerkungen zum Budget 2021 werden durch den Gemeindepräsidenten erwähnt:

Allgemeine Verwaltung

- Die Behördenentschädigungen und die Sitzungsgelder wurden per 1.1.2021 erhöht. Es wird mit CHF 55'700.— gerechnet.
- Die Bauverwaltung wird durch eine externe Firma geführt. Im Budget 2021 ist dafür CHF 32'300.— vorgesehen.
- Im 2021 sollen das Wasserversorgungs- und das Abwasserversorgungsreglement überarbeitet werden, wofür eine fachliche Unterstützung vorgesehen ist.

Bildung

- Die Primarschule BTM plant die Anschaffung von Mobiliar. Die Aufwendungen werden auf die drei BTM-Gemeinden aufgeteilt.
- Die zusätzlichen Schülertransporte sind im Vergleich zum Vorjahr doppelt so hoch und betragen CHF 20'000.--. Auch diese Aufwendungen werden auf die drei BTM-Gemeinden aufgeteilt.
- Beim Spielplatz ist der Ersatz der Fallschutzmatte geplant und ein Baum wird ersetzt (CHF 14'300.--).

Kultur, Sport und Freizeit / Gesundheit / Soziale Sicherheit / Verkehr

Keine grösseren Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Umwelt, Raumordnung

- Bei den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wurden die Gebühren rückwirkend auf 1.1.2020 gesenkt. Die beiden Bereiche schliessen nun mit kleinen Aufwandüberschüssen von CHF 1'700.— bzw. CHF 4'200.— ab. Im Bereich Wasserversorgung ist die Sanierung der Trinkwasserleitungen und Hausanschlüsse geplant, was sich auf die Abschreibungen auswirkt. Das Wasserversorgungs- sowie das Abwasserentsorgungsreglement und die dazugehörigen Gebührenverordnungen werden im 2021 überarbeitet.

Volkswirtschaft

- Der Ertrag aus dem Kiesabbau geht deutlich zurück. Im Jahr 2021 wird mit CHF 250'000.00 Kieseinnahmen gerechnet (Vorjahresbudget CHF 450'000.00). Für die Rechnungsergebnisse ist der Beitrag aus dem Kiesabbau entscheidend.

Steuern und Finanzen

- Die Steuerprognosen basieren auf der Berechnung der Finanzplanungshilfe des Kantons Bern und den Prognoseannahmen der Kantonalen Planungsgruppe. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wurden die Steuereinnahmen zurückhaltend budgetiert. Bei den Einkommenssteuern wird mit CHF 545'000.— und bei den Vermögenssteuern mit CHF 70'000.— gerechnet, was ungefähr der Rechnung 2019 entspricht.
- Ab dem Jahr 2021 wird die beim Übergang zu HRM2 durch die Aufwertung des Finanzvermögens gebildete Neubewertungsreserve sukzessive aufgelöst. Im Budget ist die vorgeschriebene Einlage in die Schwankungsreserve und die anschliessend über fünf Jahre dauernde Auflösung des Restbestandes der Neubewertungsreserve berücksichtigt. Die jährliche Entnahme wirkt sich auf den Ertrag des Budgets positiv aus, ist aber nicht liquiditätswirksam.
- Die Spezialfinanzierung Liegenschaft Hauptstrasse 15 rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'800.--.
- Die Bürgerrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss CHF 14'900.00 ab.

Investitionen

- Total sind Nettoinvestitionen von CHF 718'00.00 geplant, davon gehen CHF 488'000.00 zu Lasten des allgemeinen Haushaltes und CHF 230'000.00 zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung.

Beratung

Aebersold Charles weist darauf hin, dass bei der Allgemeinen Verwaltung bis zu 20% höhere Ausgaben zu finden sind. Der Präsident weist darauf hin, dass dies auf die Auslagerung der Bauverwaltung zurückzuführen ist.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.2, die Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1‰ und die Genehmigung des Budgets 2021.

Beschluss

Die anwesenden Stimmberechtigten beschliessen das Budget 2021 gemäss Antrag des Gemeinderats einstimmig.

2. Wahl Rechnungsprüfungsorgan.

Gemeindepräsident Matthias Schumacher informiert, dass in den vergangenen vier Jahren (2017 - 2020) die BDO AG, Burgdorf, als externe Revisionsstelle tätig war. Um eine gewisse Kontinuität zu gewährleisten und aufgrund der guten Zusammenarbeit soll die BDO AG, Burgdorf, auch in der Legislaturperiode 2021 - 2024 als externe Revisionsstelle gewählt werden. Die Revisionsstelle übernimmt gleichzeitig die Aufgaben der Datenschutzaufsicht. Die Kosten dafür betragen jährlich rund CHF 4'800.00.

Beratung

Keine Wortmeldungen erwünscht.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, die BDO AG, Burgdorf, als externes Rechnungsprüfungsorgan für die Legislaturperiode 2021 - 2024 zu wählen.

Beschluss

Die anwesenden Stimmberechtigten wählen die BDO AG, Burgdorf, einstimmig als externes Rechnungsprüfungsorgan für die Legislaturperiode 2021 – 2024.

3. Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat inkl. Präsidium

Gemeindepräsident Matthias Schumacher weist darauf hin, dass bereits seit längerem feststeht, dass vier der bisherigen Gemeinderatsmitglieder inkl. Gemeindepräsident sich nicht zur Wiederwahl stellen. Die Verdankung und Verabschiedung der zurücktretenden Gemeinderatsmitglieder erfolgt am Schluss dieser Versammlung unter 7. Verschiedenes.

Trotz frühzeitiger Informationen über die Rücktritte aus dem Rat gestaltete sich die Suche nach möglichen Kandidaten und Kandidatinnen für deren Nachfolge als schwierig. Mit verschiedenen Aufrufen und Anfragen konnten schlussendlich doch genügend Personen rekrutiert werden.

Zuerst wird nun der **Gemeindepräsident** gewählt.

Folgende Person stellt sich für die Wahl als Gemeindepräsident zur Verfügung:

- **Etter Jakob**, Jg. 1954, Buchholzweg 5, Gemüsebautechniker HTL
(neu)

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, Jakob Etter als Gemeindepräsident für die Legislaturperiode 2020 – 2024 zu wählen.

Aus der Versammlungsmitte werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Beschluss:

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen, als Sitze zu besetzen sind, erklärt Gemeindepräsident Matthias Schumacher **Jakob Etter** als gewählt.

Er gratuliert ihm zur Wahl und wünscht ihm für dieses Amt alles Gute, Befriedigung und Erfolg.

Nun erfolgt die Wahl der restlichen **vier Gemeinderatsmitglieder**.

Folgende Personen stellen sich für die Wahl zur Verfügung:

- **Gross Sascha**, Jg. 1997, Buchholzweg 21, Informatiker (neu)
- **Kneubühl Hans Rudolf**, Jg. 1953, Buchholzweg 9, Ingenieur HTL i.R. (bisher)
- **Mäder Matthias**, Jg. 1978, Enzenrain 2, Gipser (neu)
- **Neuenschwander Christoph**, Jg. 1963, Moosgasse 2, Ökonom (neu)

Antrag:

Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung die Wahl von Sascha Gross, Hans Rudolf Kneubühl, Matthias Mäder und Christoph Neuenschwander als Mitglieder des Gemeinderates für die Legislatur 2021 – 202 vor.

Aus der Versammlungsmitte werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Beschluss:

Da nicht mehr Vorschläge vorliegen, als Sitze zu besetzen sind, erklärt Gemeindepräsident Matthias Schumacher somit **Christoph Neuenschwander, Sascha Gross, Hans Rudolf Kneubühl und Matthias Mäder** als Mitglieder des Gemeinderates für die Legislatur 2021 – 2024 als gewählt.

Er gratuliert den Gewählten zu ihrer Wahl und wünscht ihm für dieses Amt alles Gute, Befriedigung und Erfolg.

Jakob Etter dankt allen Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen.

4. Friedhof- und Bestattungsreglement. Genehmigung.

Gemeinderat Markus Bandi informiert, dass das bisherige Friedhof- und Bestattungsreglement aus dem Jahr 2002 stammt. Seit längerer Zeit ist die Revision des Friedhofreglements pendent und die Praxis wird teilweise anders gelebt als reglementarisch vorgesehen. Das Reglement wurde nun überarbeitet und an die heutigen Gegebenheiten angepasst. Vorgesehen ist, dass das überarbeitete Reglement ab dem 2021 gelten soll.

Als wichtigste Punkte wurde neu die Darstellung und die Struktur des Reglements vereinfacht, die Zuständigkeiten klar geregelt und ein Gebührentarif erstellt.

Die Änderungsvorschläge der Gemeindeversammlung vom 2. Juli 2020, welche das Reglement ablehnte, wurden nun in der vorliegenden Fassung berücksichtigt.

Gegenüber der damaligen Fassung wurde insbesondere die Gebührenregelung in Art. 31 angepasst. Zudem wurde die Bezeichnung der Kommission an das neue OgR angepasst. Art. 31 Abs. 1 – 3 lautet neu wie folgt:

Art. 31¹ *Für Personen mit Wohnsitz in Treiten werden die Bestattungskosten (Graböffnung, Bestattung, Ruheplatz, Leichen- bzw.*

Urnentransport mit gemeindeeigenem Leichenwagen innerhalb Gemeinde) von der Gemeinde übernommen. Die übrigen Kosten (Sarg, übrige Transporte, Grabmal und –gestaltung) gehen zu Lasten der Hinterbliebenen.

² *Für auswärtige Personen erlässt der Gemeinderat einen Tarif.*

³ *Auswärtige Personen, welche während vielen Jahren ihren schrift-polizeilichen Wohnsitz in Treiten hatten und einen besonderen Bezug zur Gemeinde haben, können auf Gesuch hin den Personen gemäss Absatz 1 gleichgestellt werden.*

Das Reglement ist vom 16. Oktober 2020 bis zum 16. November 2020 öffentlich in der Gemeindeverwaltung Treiten aufgelegt und konnte eingesehen werden.

Beratung

Charles Aebersold fragt, ob die Formulierung des Absatzes 3 richtig ist.

Silvia Probst erwähnt, dass die Formulierung korrekt ist und dankt für die Anpassung.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, das revidierte Friedhof- und Bestattungsreglement in vorliegender Form zu genehmigen. Die Inkraftsetzung erfolgt am 01.01.2021. Der Gebührentarif zum Friedhof- und Bestattungsreglement wird durch den Gemeinderat festgesetzt.

Beschlussfassung

Der Stimmberechtigten genehmigen das Friedhof- und Bestattungsreglement gemäss Antrag mehrstimmig (42 Ja zu einer Enthaltung).

5. Sanierung Schulhaus Treiten. Genehmigung Kredit.

Gemeinderat Charles-Henri Aeschlimann informiert, dass das Schulgebäude diverse Schwachstellen aufweist, die durch Sanierungsmassnahmen zu beheben sind. Einige sind unabdingbar für die weitere Benützung des Gebäudes als Schulhaus, andere sind noch nicht dringend und können zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Die Sanierungen/Erneuerungen im Innenbereich sollen in einem ersten Schritt 2021 durchgeführt werden. Die Aussensanierungen, wie auch die Turmuhr sollen 2022/2023 erfolgen. Auf den Ersatz der ganzen Elektroinstallation mit Kabelkommunikation in der Höhe von etwa CHF 130'000.00 wird vorläufig verzichtet.

Um das Gebäude den Anforderungen gerecht zu werden, wurden die diversen Arbeiten durch ein Architekturbüro aufgelistet und kostenmässig beziffert. Dazu wurde eine Zustandserhebung durchgeführt.

Die Kostenschätzung wurde durch Herrn Thomas Bongni vom Büro Käsermann + Partner AG zusammengestellt. Verschiedene Arbeiten sind als Unterhalt auszuführen, andere aus Sicherheitsgründen und Brandschutzgründen:

Folgende Arbeiten sollen ausgeführt werden:

- Das Traggerippe im Musikzimmer ist zu verstärken.
- Die Aussentüren müssen nicht nur sanft saniert werden, sondern sind zu ersetzen.
- Die Elektroanlagen sind minimal Instand zu stellen.
- Die Wärmeverteilung und die Sanitäranlagen sind zu verbessern.
- Die Treppengeländer müssen den Sicherheitsvorschriften angepasst werden.
- Die Innentüren aus Holz müssen aus Brandschutzgründen verbessert werden.
- Bodenbeläge und Wand Beläge sind zu erneuern.
- Die Verdunkelungsstoren sind zu ersetzen.
- Diverse Malerarbeiten müssen ausgeführt werden.

Es wird mit folgenden Kosten gerechnet:

– Sanierung Schulhaus gemäss Kostenschätzung (inkl. MWST)	CHF	125'000.00
– Diverses und Unvorhergesehenes (ca. 10 %)	CHF	<u>15'000.00</u>
Total Investitionskredit	CHF	140'000.00

Beratung

Daniel Gross erkundigt sich, ob bei der Schulhaussanierung ökologische Materialien eingesetzt werden oder nicht. Der Ressortverantwortliche teilt mit, dass dies bisher noch nicht speziell thematisiert wurde, dankt jedoch für den Hinweis.

Susanne Senn möchte wissen, ob der Unterhalt des Bodens korrekt erfolgt ist. Auf den Fotos sieht der versiegelte Boden übermässig abgenutzt aus. Gemäss Aussage des Ressortverantwortlichen sei die Abnutzung normal.

Probst Silvia weist darauf hin, dass der neue Boden versiegelt werden muss.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Verpflichtungskredit für die Sanierung des Schulhauses in der Höhe von Total CHF 140'000.— zu genehmigen.

Beschlussfassung

Die Stimmberechtigten genehmigen den Verpflichtungskredit von CHF 140'000.— für die Sanierung des Schulhauseses mehrstimmig.

6. Sanierung Trinkwasserleitungen Gemeinde Treiten. Genehmigung Kredit.

Gemeinderat Markus Bandi erklärt, dass die Trink- und Löschwasseranlagen der Gemeinde Treiten und WAGROM (Dorfstrasse, Oberdorf, Moosgasse) aus dem Jahr 1921 sind.

Der Wasserverbund grosses Moos (WAGROM) plant nun die Hauptleitungen der Trinkwasserversorgung Ende 2020 / Anfang 2021 zu sanieren. Die Kosten und Planung für die Sanierung der Hauptleitungen werden durch die WAGROM übernommen.

Für die Gemeinde Treiten ist es sinnvoll, dass im gleichen Zug die Anschlüsse zu den Gebäuden und Hydranten saniert werden. Für diese Kosten muss die Gemeinde aufkommen.

Gemeinderat Markus Bandi erläutert die geplante Sanierung anhand eines Situationsplanes. Die Gemeinde wird die Leitungen bis zur Grundstücksgrenze sanieren. Bei der Grundstücksgrenze /Strasse werden neu zusätzlich Schieber eingebaut, so dass bei einem Vorfall (Wasserrohrbruch) nur noch ein kleiner Dorfabschnitt von der Wasserversorgung getrennt werden muss. Die Sanierung der Leitungen auf dem Privatgrundstück (ab Grundstücksgrenze) liegt in der Verantwortung des Eigentümers und ist in dieser Sanierung nicht vorgesehen.

Die Kosten der Sanierung der Trinkwasserleitungen betragen CHF 230'000.—, welche zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung gehen.

Das Vorhaben wurde im Finanzplan 2019 – 2024 eingestellt. Es kann mit den vorhandenen flüssigen Mitteln finanziert werden und ist für die Gemeinde Treiten finanziell tragbar. Die jährlichen Abschreibungen betragen CHF 2'875.00 (1.25%).

Beratung

Hans Bienz erkundigt sich, ob auch das Trennsystem berücksichtigt wurde oder nicht. Der Gemeindepräsident weist darauf hin dass dies nicht berücksichtigt wurde.

Daniel Gross erwähnt, dass einige Baulandparzellen im Dorf noch nicht erschlossen sind und es daher sinnvoll wäre, diese auch gleich zu machen. Der Gemeindepräsident dankt für die Bemerkung, der Gemeinderat wird dies prüfen.

Matthias Mäder erkundigt sich, ob die Abwasserleitungen intakt sind oder ob diese allenfalls auch sanierungsbedürftig seien. Gemäss Vizegemeindepräsident sei die Kanalisation in den 1980er Jahren erstellt und saniert worden.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat Treiten beantragt den Stimmberechtigten einen Verpflichtungskredit für die Sanierung der Hausanschlussleitungen und Hydranten (Dorfstrasse/Oberdorf/Moosgasse) in der Höhe von CHF 230'000.— zu genehmigen.

Beschlussfassung

Die Stimmberechtigten genehmigen den Verpflichtungskredit von CHF 230'000.— für die Sanierung der Hausanschlussleitungen und Hydranten (Dorfstrasse/Oberdorf/Moosgasse) mehrstimmig.

7. Verschiedenes

Gemeindepräsident *Schumacher Matthias* informiert die Versammlung über folgende Themen:

Schulraum / Schulhaussanierung Müntschemier Schule BTM

Bekanntlich wurde in Müntschemier der Kredit für die umfassende Schulhaussanierung verabschiedet. In den kommenden Schuljahren könnte es daher zu erhöhtem Schulraumbedarf in Treiten kommen.

Kontrollbesuch Regierungsstatthalteramt

Am 3. November 2020 fand der periodische Kontrollbesuch statt. Dieser ist sehr positiv ausgefallen.

Mitwirkung Kiesgrube

Die Mitwirkung ist abgelaufen und es sind erfreulicherweise einige Eingaben eingegangen. Die Eingaben werden im Mitwirkungsbericht festgehalten und anschliessend der Öffentlichkeit auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Kommissionswahlen

Am vergangenen Montag hat der Gemeinderat die Mitglieder für die ständigen Kommissionen wie folgt gewählt:

Kommission „Attraktives Treiten“

- Weber Roger, Jg. 1969, Hauptstrasse 6
- Tschachtli Stefan, Jg. 1967, Buchholzweg 13
- Aebersold Thomas, Jg. 1972, Hauptstrasse 34

Kommission „Mobilität“

- Gross Daniel, Jg. 1957, Dorfstrasse 6
- Ilic Dejan, Jg. 1955, Gostel 5

Kommission „Räumliche Entwicklung“

- Peter Felix, Jg. 1970, Buchholzweg 3
- Stähli Anita, Jg. 1970, Hauptstrasse 12
- Senn Susanne, Jg. 1984, Rebenweg 12
- Aeschlimann Charles-Henri, Jg. 1955, Rebenweg 2

Verabschiedung Gemeindeschreiberin und Finanzverwalterin

Die Gemeindeschreiberin Chantal Loosli und die Finanzverwalterin Tamara Herrli haben beide ihre Stellen in Treiten per 31. Dezember 2020 gekündigt und werden neue berufliche Herausforderungen in Angriff nehmen. Gemeindepräsident Matthias Schumacher dankt der Gemeindeschreiberin Chantal Loosli und die Finanzverwalterin Tamara Herrli, welche seit 2 bzw. 8 Jahren für die Gemeinde Treiten tätig waren, für ihre geleistete Arbeit und übergibt ihnen ein Geschenk. Er wünscht den beiden, viel Erfolg und Befriedigung in ihren neuen Jobs und wünscht ihnen für die berufliche und private Zukunft alles Gute.

Verabschiedung Gemeinderatsmitglieder / Kommissionsmitglied

Gemeindepräsident Matthias Schumacher dankt den zurücktretenden Mitgliedern des Gemeinderates Charles-Henri Aeschlimann, Brigitte Niklaus und Markus Bandi für ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde und der Bevölkerung und wünscht ihnen beruflich und privat alles Gute für die Zukunft. Er übergibt ihnen zum Dank ein Geschenk.

Verabschiedung Gemeindepräsident

Vizegemeindepräsident Charles-Henri Aeschlimann würdigt die Leistungen und den Einsatz von Gemeindepräsident Matthias Schumacher in den vergangenen 16 Jahren. Er weist auf die vielen erfolgreichen Projekte und Errungenschaften in seiner Amtszeit hin. Er dankt dem zurücktretenden Gemeindepräsident Matthias Schumacher für seinen enormen Einsatz für die Gemeinde und die Bevölkerung von Treiten und übergibt ihm ein Geschenk. Er wünscht ihm alles Gute für die berufliche und private Zukunft.

Wortmeldungen

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort der Versammlung:

Silvia Probst stellt fest, dass die Bauverwaltung ausgelagert wird. Sie möchte wissen an wen und in welchem Umfang. Gemäss Aussage des Ressortverantwortlichen wird das gesamte Baubewilligungsverfahren ab Neujahr 2021 durch die Firma Bauinput AG erledigt.

Susanne Senn fragt an, ob die Auslagung auch die kleinen Baugesuche umfasst oder nur die ordentlichen Verfahren. C. Aeschlimann erwähnt, dass er dem künftigen Gemeinderat nicht vorgreifen möchte und dies den Nachfolgerinnen und Nachfolgern überlassen möchte.

Gemeindepräsident Schumacher Matthias bedankt sich bei der Versammlung für die Teilnahme und schliesst die Gemeindeversammlung um 21.05 Uhr. Wegen der diesjährigen Covid-19-Pandemie fällt leider das anschließende Apéro aus.

Er wünscht allen besinnliche und ruhige Festtage sowie für das kommende Jahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Treiten, 20.11.2020

Gemischte Gemeinde Treiten

Der Präsident

Die Gemeindeschreiberin

Matthias Schumacher

Chantal Loosli